

586243-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Ausrüstung für Sauerstofftherapie und Beatmungsgeräte – Beschaffung von Narkose- und Beatmungsgeräten

OJ S 172/2025 09/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

E-Mail: einkauf@ukbonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Narkose- und Beatmungsgeräten

Beschreibung: Beschaffung von Narkose- und Beatmungsgeräten für den Neubau des Herzzentrums am Universitätsklinikum Bonn.

Kennung des Verfahrens: 8f0a79a7-819f-4d88-b644-65f5e8ea15be

Vorherige Bekanntmachung: 500874-2025

Interne Kennung: 2024_100_04

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Für die ausgeschriebene Leistung gilt eine Preisobergrenze in Los 1 in Höhe von 1.600.00,00 EUR inkl. USt. für die Geräte, also exklusive der optionalen Leistungen und aller Dienstleistungen wie Wartung etc., in Los 2 in Höhe von 370.00,00 EUR inkl. USt. für die Geräte, also exklusive der optionalen Leistungen und aller Dienstleistungen wie Wartung etc. und in Los 3 von 130.00,00 EUR inkl. USt. für die Geräte, also exklusive der optionalen Leistungen und aller Dienstleistungen wie Wartung etc.. Da weitere Mittel des Auftraggebers grundsätzlich nicht zur Verfügung stehen, darf der genannte Betrag nicht überschritten werden. Soweit sich im Rahmen der Angebotsauswertung zeigt, dass für die zu beschaffende Leistung die Höchstpreisgrenze nicht eingehalten werden kann, behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren gemäß § 63 Abs. 1 VgV ganz oder teilweise aufzuheben. Auftraggeber und Bieter tragen für diesen Fall die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens jeweils entstandenen Kosten selbst. Für den Fall der Aufhebung sind, soweit rechtlich zulässig, Schadensersatzansprüche der Bieter ausgeschlossen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33157000 Ausrüstung für Sauerstofftherapie und Beatmungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53127
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YD82V

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es ist eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der gesetzlichen

Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB abzugeben. Abgabe einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründen nach der VO (EU) 2022/576.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beatmungsgeräte und Transporteinheiten

Beschreibung: Der Neubau des Herzzentrums ist Teil des Medizinischen Modernisierungsprogramms (MedMoP) des Landes NRW. Es dient der Zusammenführung der Bereiche Kardiologie und Herzchirurgie. Gleichzeitig ist das Vorhaben der erste Bauabschnitt für die Erneuerung der zentralen klinischen Versorgung. Der Ausbau des Gebäudes ist weit fortgeschritten, so dass nach baulicher Fertigstellung die klinische Inbetriebnahme im Herbst dieses Jahres erfolgen wird. Hierfür muss die ebenfalls über das MedMoP finanziert die Ersteinrichtung beschafft werden. Der Beschaffungsbedarf bezieht sich auf die Fachabteilungen Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und weitere zentrale Bereiche am Standort der Universitätsklinik Bonn. Die Universitätsklinik ist eine Einrichtung der Maximalversorgung mit zahlreichen Fachabteilungen und fungiert zugleich als akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Eine enge, klinikübergreifende Zusammenarbeit, sowohl in der operativen Zuarbeit als auch im technischen Bereich, gewährleistet eine hohe Wirtschaftlichkeit und die nachhaltige Qualität der klinischen Betriebsabläufe. Die Fachbereiche nutzen derzeit teilweise veraltete Narkose- und Beatmungsgeräte, deren Nutzungsdauer bereits über zehn Jahre beträgt. Damit überschreiten diese Geräte sowohl die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf Jahren gemäß AfA-Tabelle als auch die im MTEC-Katalog festgelegte maximale Nutzungsdauer von acht Jahren deutlich. Eine Erneuerung des Gerätebestands ist erforderlich, da der langfristige und wirtschaftliche Betrieb mit den bestehenden Geräten nicht mehr gewährleistet werden kann. Folgende Geräte sollen beschafft werden. Die Ausschreibung erfolgt dabei in zwei Losen. Bieter können ein Angebot sowohl auf eins der Lose oder auch auf beide Lose abgeben. Los 1: Beatmungsgeräte und Transporteinheiten - 36 Stk. Langzeitbeatmungsgeräte - 12 Stk. fahrbare Langzeitbeatmungsgeräte - 2 Stk. Notfall-Beatmungsgeräte - 5 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Langzeitbeatmungsgerät - 1 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Notfallbeatmungsgerät Los 2: Narkosegeräte - 7 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte - 7 Stk. PDMS/AIMS (Medicalgrade)-Rechner - Halterungen gemäß Leistungsverzeichnis Los 3: Narkosegeräte MRT-Bereich - 2 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte (MRT-fähig) Näheres ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33157000 Ausrüstung für Sauerstofftherapie und Beatmungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abschluss eines Vollservicevertrages für die vom Hersteller vorgeschriebenen und durchzuführenden Wartungen, Prüfungen, Softwareupdates & Softwareupgrades incl. Materialkosten und Fahrkosten nach der zweijährigen Gewährleistungsfrist. Ein Anspruch auf Beauftragung der Optionen besteht nicht. Näheres siehe Leistungsverzeichnis

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 500874-2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter/Bietergemeinschaften müssen eine Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister), vorlegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von den Bietern/Bietergemeinschaften wird die Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren zu benennen, die eine dem hier ausgeschriebenen Auftrag (im finanziellen und inhaltlich komplexen Umfang) vergleichbare Leistung zum Gegenstand hatten. Es sind dabei Angaben zu folgenden Punkten zu machen: - Auftraggeber des Referenzprojektes; - Bezeichnung und Inhalt des Referenzprojektes (Geräteart; Produkt etc.); - Beschreibung der ausgeführten Leistungen (Lieferung, Montage, Wartung etc.); - Ausführungszeitraum; - Auftragsvolumen; - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten (festangestellten) Mitarbeiter

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001: 2008 bzw. EN ISO 13485 oder Ministerial Ordinance No. 169 oder 21CFR820 QSReg/GMP (2014) oder einem vergleichbaren zertifizierten Qualitätsmanagement-System.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bieter müssen angeben, ob und ggf. welche Teile der Leistung sie an Nachunternehmer weitergeben wollen. Auch mit dem Bieter im Sinne des Konzernrechts verbundene Unternehmen sind bei Einbindung in die Leistungserbringung als Nachunternehmer einzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 76 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Es besteht kein Anspruch des Bieters auf Nachforderung fehlender Unterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, ist dies innerhalb ab 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Unabhängig hiervon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb dieser Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Werden diese Obliegenheiten nicht beachtet, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB unzulässig. Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Unternehmens mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann hiergegen ein Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Bonn AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Narkosegeräte Typ1

Beschreibung: Der Neubau des Herzzentrums ist Teil des Medizinischen Modernisierungsprogramms (MedMoP) des Landes NRW. Es dient der Zusammenführung der Bereiche Kardiologie und Herzchirurgie. Gleichzeitig ist das Vorhaben der erste Bauabschnitt für die Erneuerung der zentralen klinischen Versorgung. Der Ausbau des Gebäudes ist weit fortgeschritten, so dass nach baulicher Fertigstellung die klinische Inbetriebnahme im Herbst dieses Jahres erfolgen wird. Hierfür muss die ebenfalls über das MedMoP finanziert die Ersteinrichtung beschafft werden. Der Beschaffungsbedarf bezieht sich auf die Fachabteilungen Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und weitere zentrale Bereiche am Standort der Universitätsklinik Bonn. Die Universitätsklinik ist eine Einrichtung der Maximalversorgung mit zahlreichen Fachabteilungen und fungiert zugleich als akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Eine enge, klinikübergreifende Zusammenarbeit, sowohl in der operativen Zuarbeit als auch im technischen Bereich, gewährleistet eine hohe Wirtschaftlichkeit und die nachhaltige Qualität der klinischen Betriebsabläufe. Die Fachbereiche nutzen derzeit teilweise veraltete Narkose- und Beatmungsgeräte, deren Nutzungsdauer bereits über zehn Jahre beträgt. Damit überschreiten diese Geräte sowohl die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf Jahren gemäß AfA-Tabelle als auch die im MTEC-Katalog festgelegte maximale Nutzungsdauer von acht Jahren deutlich. Eine Erneuerung des Gerätebestands ist erforderlich, da der langfristige und wirtschaftliche Betrieb mit den bestehenden Geräten nicht mehr gewährleistet werden kann. Folgende Geräte sollen beschafft werden. Die Ausschreibung erfolgt dabei in zwei Losen. Bieter können ein Angebot sowohl auf eins der Lose oder auch auf beide Lose abgeben. Los 1: Beatmungsgeräte und Transporteinheiten - 36 Stk. Langzeitbeatmungsgeräte - 12 Stk. fahrbare Langzeitbeatmungsgeräte - 2 Stk. Notfall-Beatmungsgeräte - 5 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Langzeitbeatmungsgerät - 1 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Notfallbeatmungsgerät Los 2: Narkosegeräte - 7 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte - 7 Stk. PDMS/AIMS (Medicalgrade)-Rechner - Halterungen gemäß Leistungsverzeichnis Los 3: Narkosegeräte MRT-Bereich - 2 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte (MRT-fähig) Näheres ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33157000 Ausrüstung für Sauerstofftherapie und Beatmungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abschluss eines Vollservicevertrages für die vom Hersteller vorgeschriebenen und durchzuführenden Wartungen, Prüfungen, Softwareupdates & Softwareupgrades incl. Materialkosten und Fahrkosten nach der zweijährigen Gewährleistungsfrist. Ein Anspruch auf Beauftragung der Optionen besteht nicht. Näheres siehe Leistungsverzeichnis

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 500874-2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter/Bietergemeinschaften müssen eine Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister), vorlegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von den Bietern/Bietergemeinschaften wird die Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren zu benennen, die eine dem hier ausgeschriebenen Auftrag (im finanziellen und inhaltlich komplexen Umfang) vergleichbare Leistung zum Gegenstand hatten. Es sind dabei Angaben zu folgenden Punkten zu machen: - Auftraggeber des Referenzprojektes; -

Bezeichnung und Inhalt des Referenzprojektes (Geräteart; Produkt etc.); - Beschreibung der ausgeführten Leistungen (Lieferung, Montage, Wartung etc.); - Ausführungszeitraum; - Auftragsvolumen; - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten (festangestellten) Mitarbeiter

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001: 2008 bzw. EN ISO 13485 oder Ministerial Ordinance No. 169 oder 21CFR820 QSRReg/GMP (2014) oder einem vergleichbaren zertifizierten Qualitätsmanagement-System.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bieter müssen angeben, ob und ggf. welche Teile der Leistung sie an Nachunternehmer weitergeben wollen. Auch mit dem Bieter im Sinne des Konzernrechts verbundene Unternehmen sind bei Einbindung in die Leistungserbringung als Nachunternehmer einzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 76 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig,

soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Es besteht kein Anspruch des Bieters auf Nachforderung fehlender Unterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, ist dies innerhalb ab 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Unabhängig hiervon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb dieser Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Werden diese Obliegenheiten nicht beachtet, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB unzulässig. Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Unternehmens mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann hiergegen ein Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Bonn AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Narkosegeräte (MRT-Bereich)

Beschreibung: Der Neubau des Herzzentrums ist Teil des Medizinischen Modernisierungsprogramms (MedMoP) des Landes NRW. Es dient der Zusammenführung der Bereiche Kardiologie und Herzchirurgie. Gleichzeitig ist das Vorhaben der erste Bauabschnitt für die Erneuerung der zentralen klinischen Versorgung. Der Ausbau des Gebäudes ist weit fortgeschritten, so dass nach baulicher Fertigstellung die klinische Inbetriebnahme im Herbst dieses Jahres erfolgen wird. Hierfür muss die ebenfalls über das MedMoP finanziert die Ersteinrichtung beschafft werden. Der Beschaffungsbedarf bezieht sich auf die Fachabteilungen Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und weitere zentrale Bereiche am Standort der Universitätsklinik Bonn. Die Universitätsklinik ist eine Einrichtung

der Maximalversorgung mit zahlreichen Fachabteilungen und fungiert zugleich als akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Eine enge, klinikübergreifende Zusammenarbeit, sowohl in der operativen Zuarbeit als auch im technischen Bereich, gewährleistet eine hohe Wirtschaftlichkeit und die nachhaltige Qualität der klinischen Betriebsabläufe. Die Fachbereiche nutzen derzeit teilweise veraltete Narkose- und Beatmungsgeräte, deren Nutzungsdauer bereits über zehn Jahre beträgt. Damit überschreiten diese Geräte sowohl die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf Jahren gemäß AfA-Tabelle als auch die im MTEC-Katalog festgelegte maximale Nutzungsdauer von acht Jahren deutlich. Eine Erneuerung des Gerätebestands ist erforderlich, da der langfristige und wirtschaftliche Betrieb mit den bestehenden Geräten nicht mehr gewährleistet werden kann. Folgende Geräte sollen beschafft werden. Die Ausschreibung erfolgt dabei in zwei Losen. Bieter können ein Angebot sowohl auf eins der Lose oder auch auf beide Lose abgeben. Los 1: Beatmungsgeräte und Transporteinheiten - 36 Stk. Langzeitbeatmungsgeräte - 12 Stk. fahrbare Langzeitbeatmungsgeräte - 2 Stk. Notfall-Beatmungsgeräte - 5 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Langzeitbeatmungsgerät - 1 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Notfallbeatmungsgerät Los 2: Narkosegeräte - 7 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte - 7 Stk. PDMS/AIMS (Medicalgrade)-Rechner - Halterungen gemäß Leistungsverzeichnis Los 3: Narkosegeräte MRT-Bereich - 2 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte (MRT-fähig) Näheres ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33157000 Ausrüstung für Sauerstofftherapie und Beatmungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abschluss eines Vollservicevertrages für die vom Hersteller vorgeschriebenen und durchzuführenden Wartungen, Prüfungen, Softwareupdates & Softwareupgrades incl. Materialkosten und Fahrkosten nach der zweijährigen Gewährleistungsfrist. Ein Anspruch auf Beauftragung der Optionen besteht nicht. Näheres siehe Leistungsverzeichnis

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 500874-2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter/Bietergemeinschaften müssen eine Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister), vorlegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von den Bietern/Bietergemeinschaften wird die Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren zu benennen, die eine dem hier ausgeschriebenen Auftrag (im finanziellen und inhaltlich komplexen Umfang) vergleichbare Leistung zum Gegenstand hatten. Es sind dabei Angaben zu folgenden Punkten zu machen: - Auftraggeber des Referenzprojektes; - Bezeichnung und Inhalt des Referenzprojektes (Geräteart; Produkt etc.); - Beschreibung der ausgeführten Leistungen (Lieferung, Montage, Wartung etc.); - Ausführungszeitraum; - Auftragsvolumen; - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten (festangestellten) Mitarbeiter

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001: 2008 bzw. EN ISO 13485 oder Ministerial Ordinance No. 169 oder 21CFR820 QSReg/GMP (2014) oder einem vergleichbaren zertifizierten Qualitätsmanagement-System.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bieter müssen angeben, ob und ggf. welche Teile der Leistung sie an Nachunternehmer weitergeben wollen. Auch mit dem Bieter im Sinne des Konzernrechts verbundene Unternehmen sind bei Einbindung in die Leistungserbringung als Nachunternehmer einzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD82V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 76 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Es besteht kein Anspruch des Bieters auf Nachforderung fehlender Unterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, ist dies innerhalb ab 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Unabhängig hiervon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb dieser Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Werden diese Obliegenheiten nicht beachtet, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160

Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB unzulässig. Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Unternehmens mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann hiergegen ein Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Bonn AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

Registrierungsnummer: DE 811 917 555

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich 4, Abt. Zentraler Einkauf

E-Mail: einkauf@ukbonn.de

Telefon: +49 228287-0

Internetadresse: <http://www.ukbonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

68bd9221-9bd3-4160-8c77-52db153e36f4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird von dem 27.09.2025 um 10:00 Uhr auf den 29.09.2025 verlängert. Die Frist zur Anforderung zusätzlicher Information wird von dem 08.09.2025 auf den 18.09.2025 geändert. Die Bindefrist wird auf drei Monate geändert. Die im Los 2 beinhalteten zwei MRT-fähigen Narkosegeräte werden ein eigenständiges drittes Los. Änderung der Preisobergrenzen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: -Die Angebotsfrist wird von dem 27.09.2025 um 10:00 Uhr auf den 29.09.2025 verlängert. -Die Frist zur Anforderung zusätzlicher Information wird von dem 08.09.2025 auf den 18.09.2025 geändert. - Die Bindefrist wird von 76 Tage auf drei Monate geändert. Wortlaut der Beschreibung unter Ziffer. 5.1 alt:Der Neubau des Herzzentrums ist Teil des Medizinischen Modernisierungsprogramms (MedMoP) des Landes NRW. Es dient der Zusammenführung der Bereiche Kardiologie und Herzchirurgie. Gleichzeitig ist das Vorhaben der erste Bauabschnitt für die Erneuerung der zentralen klinischen Versorgung. Der Ausbau des Gebäudes ist weit fortgeschritten, so dass nach baulicher Fertigstellung die klinische Inbetriebnahme im Herbst dieses Jahres erfolgen wird. Hierfür muss die ebenfalls über das MedMoP finanziert die Ersteinrichtung beschafft werden. Der Beschaffungsbedarf bezieht sich auf die Fachabteilungen Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und weitere zentrale Bereiche am Standort der Universitätsklinik Bonn. Die Universitätsklinik ist eine Einrichtung der Maximalversorgung mit zahlreichen Fachabteilungen und fungiert zugleich als akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Eine enge, klinikübergreifende Zusammenarbeit, sowohl in der operativen Zuarbeit als auch im technischen Bereich, gewährleistet eine hohe Wirtschaftlichkeit und die nachhaltige Qualität der klinischen Betriebsabläufe. Die Fachbereiche nutzen derzeit teilweise veraltete Narkose- und Beatmungsgeräte, deren Nutzungsdauer bereits über zehn Jahre beträgt. Damit überschreiten diese Geräte sowohl die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf Jahren gemäß AfA-Tabelle als auch die im MTEC-Katalog festgelegte maximale Nutzungsdauer von acht Jahren deutlich. Eine Erneuerung des Gerätebestands ist erforderlich, da der langfristige und wirtschaftliche Betrieb mit den bestehenden Geräten nicht mehr gewährleistet werden kann. Folgende Geräte sollen beschafft werden. Die Ausschreibung erfolgt dabei in zwei Losen. Bieter können ein Angebot sowohl auf eins der Lose oder auch auf beide Lose abgeben. Los1: Beatmungsgeräte und Transporteinheiten - 36 Stk. Langzeitbeatmungsgeräte - 12 Stk. fahrbare Langzeitbeatmungsgeräte - 2 Stk. Notfall-Beatmungsgeräte - 5 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Langzeitbeatmungsgerät - 1 Stk. speziell angefertigte

Transporteinheiten inkl. Notfallbeatmungsgerät Los 2: Narkosegeräte - 7 Stk. Narkose und Beatmungsgeräte - 2 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte (MRT-fähig) - 7 Stk. PDMS/AIMS (Medicalgrade)-Rechner - Halterungen gemäß Leistungsverzeichnis Näheres ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung Wortlaut der Beschreibung unter Ziffer. 5.1 neu: Der Neubau des Herzzentrums ist Teil des Medizinischen Modernisierungsprogramms (MedMoP) des Landes NRW. Es dient der Zusammenführung der Bereiche Kardiologie und Herzchirurgie. Gleichzeitig ist das Vorhaben der erste Bauabschnitt für die Erneuerung der zentralen klinischen Versorgung. Der Ausbau des Gebäudes ist weit fortgeschritten, so dass nach baulicher Fertigstellung die klinische Inbetriebnahme im Herbst dieses Jahres erfolgen wird. Hierfür muss die ebenfalls über das MedMoP finanziert die Ersteinrichtung beschafft werden. Der Beschaffungsbedarf bezieht sich auf die Fachabteilungen Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und weitere zentrale Bereiche am Standort der Universitätsklinik Bonn. Die Universitätsklinik ist eine Einrichtung der Maximalversorgung mit zahlreichen Fachabteilungen und fungiert zugleich als akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Eine enge, klinikübergreifende Zusammenarbeit, sowohl in der operativen Zuarbeit als auch im technischen Bereich, gewährleistet eine hohe Wirtschaftlichkeit und die nachhaltige Qualität der klinischen Betriebsabläufe. Die Fachbereiche nutzen derzeit teilweise veraltete Narkose- und Beatmungsgeräte, deren Nutzungsdauer bereits über zehn Jahre beträgt. Damit überschreiten diese Geräte sowohl die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf Jahren gemäß AfA-Tabelle als auch die im MTEC-Katalog festgelegte maximale Nutzungsdauer von acht Jahren deutlich. Eine Erneuerung des Gerätebestands ist erforderlich, da der langfristige und wirtschaftliche Betrieb mit den bestehenden Geräten nicht mehr gewährleistet werden kann. Folgende Geräte sollen beschafft werden. Die Ausschreibung erfolgt dabei in zwei Losen. Bieter können ein Angebot sowohl auf eins der Lose oder auch auf beide Lose abgeben. Los 1: Beatmungsgeräte und Transporteinheiten - 36 Stk. Langzeitbeatmungsgeräte - 12 Stk. fahrbare Langzeitbeatmungsgeräte - 2 Stk. Notfall-Beatmungsgeräte - 5 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Langzeitbeatmungsgerät - 1 Stk. speziell angefertigte Transporteinheiten inkl. Notfallbeatmungsgerät Los 2: Narkosegeräte - 7 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte - 7 Stk. PDMS/AIMS (Medicalgrade)-Rechner - Halterungen gemäß Leistungsverzeichnis Los 3: Narkosegeräte MRT-Bereich - 2 Stk. Narkose- und Beatmungsgeräte (MRT-fähig) Näheres ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung Änderung unter Ziffer 2.1 "Zentrale Element des Verfahrens: Für die ausgeschriebene Leistungen werden die Preisobergrenzen in den Losen folgendermaßen angepasst. Die Preisobergrenze ist in EUR inkl. USt. für die Geräte, also exklusive der optionalen Leistungen und aller Dienstleistungen wie Wartung etc. zu verstehen. Los 1: Von 1.491.665,00 EUR brutto zu 1.600.000,00 EUR brutto Los 2: Von 470.883,00 EUR brutto zu 370.000,00 EUR brutto Los 3 (neu): 130.000,00 EUR brutto
Änderung der Auftragsunterlagen am: 05/09/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5661dd6a-43b9-4a23-94c1-2820e291e2b0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2025 15:34:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 586243-2025

